

Top-Liste | 10.01.2020 | Lesezeit 1 Min.

Autoländer: China ist Spitzenreiter

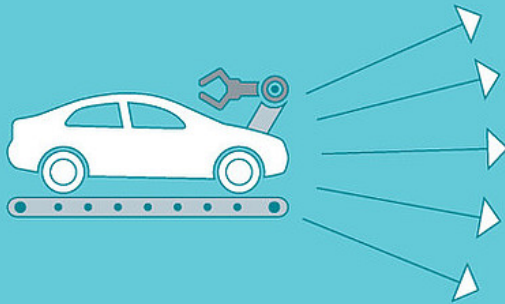
Der globale Automobilmarkt hat sich in den vergangenen 20 Jahren rapide verändert. Vor der Jahrtausendwende produzierten die USA die meisten Pkws und Nutzfahrzeuge, mittlerweile ist China Weltmarktführer im Autobau und auch in der Nachfrage nach Automobilen. Allerdings stehen der Branche schwierige Zeiten bevor, denn der Pkw-Markt stagniert in vielen Ländern.

In China werden nicht nur die meisten Autos gekauft, sondern längst auch die meisten Autos gebaut (Grafik):

Fahrzeugfans im Reich der Mitte erwarben im vergangenen Jahr 28,1 Millionen Kraft- und Nutzfahrzeuge, dem stand eine Produktion von 27,8 Millionen dieser Verkehrsmittel gegenüber.

Autoproduktion: China fährt an die Spitze

So viele Millionen Pkws und Nutzfahrzeuge produzierten die größten Herstellerländer



1999		2018	
USA	13,0	China	27,8
Japan	9,9	USA	11,3
Deutschland	5,7	Japan	9,7
Frankreich	3,2	Indien	5,2
Kanada	3,1	Deutschland	5,1

Quelle: International Organization of Motor Vehicle Manufacturers
© 2020 IW Medien / iwd

iwd

Wenn man von einer Absatzdelle während der Finanzkrise absieht, kannte die Automobilindustrie weltweit jahrzehntelang nur eine Richtung: Sie wuchs und wuchs und wuchs.

China ist das Land, in dem 2018 weltweit die meisten Autos gebaut und verkauft wurden.

Von 2005 bis 2018 ist der globale Automobilmarkt um 25 Prozent expandiert, was er vor allem China zu verdanken hat, denn ohne chinesische Autokäufer hätte das Wachstum nur 9 Prozent betragen. Doch das ist vorbei, die Autoindustrie befindet sich

weltweit in einer Krise: Global dürften die Verkäufe im vergangenen Jahr um circa 5 Prozent zurückgegangen sein – auf rund 80 Millionen Einheiten.

In Nordamerika stagniert der Pkw-Markt, in Europa, Indien und China schrumpft er. Bereits im Jahr 2018 sank der Absatz von Autos in der Volksrepublik um 4 Prozent, 2019 sind es sogar rund 10 Prozent weniger geworden. Das wirkt sich auch auf die Produktion aus: Im Jahr 2017 wurden weltweit mehr als 97 Millionen Kfz und Nutzfahrzeuge hergestellt, 2018 waren es schon fast zwei Millionen weniger. Auch die Zukunftsaussichten sind getrübt: Der Verband der Automobilindustrie geht davon aus, dass der weltweite Pkw-Markt im Jahr 2020 um 1 Prozent schrumpfen wird.

Kernaussagen in Kürze:

- In China wurden 2018 weltweit die meisten Autos gebaut und verkauft.
- Da im Jahr 2019 allerdings rund 10 Prozent weniger Autos in China abgesetzt wurden, ist auch der weltweite Pkw-Verkauf zurückgegangen: um 5 Prozent auf etwa 80 Millionen Einheiten.
- Dieser Trend wird sich 2020 fortsetzen. Der Verband der Automobilindustrie geht davon aus, dass der weltweite Pkw-Markt im laufenden Jahr um 1 Prozent schrumpfen wird.